

27. Oktober 2017
Fachtagung und Austausch
zwischen Forschung und Praxis



**Universität
Zürich** UZH

PH SG

Pädagogische Hochschule
St. Gallen

Zum Thema

Gelingende Übergänge in die Berufswelt gestalten

Ausgehend von der Annahme, dass Übergänge «Schlüsselstellen» für den erfolgreichen Einstieg in die Berufswelt darstellen, sowie der Relevanz von Unterstützungs- und Brückenangeboten an diesen Schlüsselstellen, soll an dieser Tagung ein Austausch zwischen Forschung und Praxis zur Frage, wie Übergänge gelingend gestaltet werden können, angeregt werden. Im Fokus stehen dabei verschiedene Gruppen von Jugendlichen, insbesondere Risikojugendliche. Dabei werden basierend auf Erkenntnissen aus dem Projekt «Gelingende Übergänge in die Berufsausbildung» (GÜRB), sowie Inputs der Keynotes, im Austausch zwischen verschiedenen Akteuren aus Praxis und Forschung Herausforderungen und Optimierungspotentiale an den Übergängen in die Berufswelt diskutiert und formuliert.

Programm

Ab 8.00 Uhr	Anmeldung, Kaffee & Gipfeli
08:30-09:00 Uhr	Begrüssung & Einleitung
09:00-10:30 Uhr	Keynotes Prof. Dr. Kai Maaz & Dr. Nora Gaupp
10:30-11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00-12:30 Uhr	Erkenntnisse aus dem Projekt GÜRB
12:30-13:30 Uhr	Stehlunch
13:30-15:00 Uhr	Round Tables 1-3: Austausch Forschung & Praxis
15:00-15:30 Uhr	Kaffeepause
15:30-17:00 Uhr	Round Tables 4-6: Austausch Forschung & Praxis
17:15-17:45 Uhr	Fazit, Diskussion & Abschluss

Organisation:

UZH Prof. Dr. Philipp Gonon
Chantal Kamm
Stefanie Dernbach-Stolz
PHSG Prof. Dr. Christian Brühwiler
Dr. Anja Gebhardt

Förderung:



Stiftung
Mercator
Schweiz



Kanton Zürich
Bildungsdirektion

Ort: Zürcherstrasse 28, 8400 Winterthur

Anmeldung und weitere Informationen: www.ife.uzh.ch/tagunguerb

INFORMATION ZU REFERENT/INNEN

UND ROUND TABLES

Keynote I Prof. Dr. Kai Maaz	Direktor der Abteilung Struktur und Steuerung des Bildungswesens am Institut DIPF (Bildungsforschung und Bildungsinformation) in Berlin. Referat mit anschliessender Diskussion zum Thema «Bildungsgerechtigkeit beim Übergang von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II»
Keynote II Dr. Nora Gaupp	Leitung der Fachgruppe Lebenslagen und Lebensführung Jugendlicher am Deutschen Jugendinstitut (DJI) in München. Referat mit anschliessender Diskussion zum Thema «Chancen bildungsbenachteiligter Jugendlicher: Bildungsverläufe in der Schweiz und in Deutschland»
Projekt GÜRB	Aus der Studie «Gelingende Übergänge von Risikogruppen in die Berufsbildung» (GÜRB) werden Ergebnisse präsentiert, die auf die Beantwortung folgender Fragen abzielen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Wie erfolgreich sind Jugendliche mit unterschiedlichen Kombinationen an Risikofaktoren beim Übergang in die berufliche Grundbildung / in den Arbeitsmarkt? 2. Wie schätzen verschiedene Gruppen von Jugendlichen die Nützlichkeit diverser Unterstützungs- & Brückenangebote ein? 3. Welche Empfehlungen zur differenzierten und zielgruppenspezifischen Optimierung diverser Unterstützungs- & Brückenangebote lassen sich ableiten?
Round Table 1 Fokus Volksschule	Die Impulse aus den Keynotes und der Vorstellung ausgewählter Ergebnisse des Projektes GÜRB werden im Round Table mit dem Fokus Volksschule aufgegriffen und diskutiert. Diskussionsgrundlage sind beispielsweise die vergleichsweise starke Ausprägung schulischer Risikofaktoren sowie die relativ gering eingeschätzte Unterstützung im Berufsorientierungsprozess durch die Schule aus Sicht der Jugendlichen.
Round Table 2 Fokus Berufsberatung & Case Management	Berufsberatung und Case Management sind Angebote, um erfolgreiche Übergänge - gerade für Risikojugendliche - zu ermöglichen. Zur Identifikation von Risikojugendlichen bedarf es einer geeigneten Frühdiagnostik. Mit Vertretern/innen aus der Praxis der Berufsberatung und des Case Management werden mögliche Massnahmen zur Frühdiagnostik sowie Optimierungsempfehlungen hinsichtlich der institutionellen Unterstützung bezüglich der Übergänge in die berufliche Grundbildung und in die Berufswelt besprochen und Handlungsempfehlungen werden formuliert.
Round Table 3 Fokus Persönliche Unterstützung & Elternarbeit	Eltern fungieren aus Sicht von Jugendlichen sowohl beim Übergang in die berufliche Grundbildung als auch beim Einstieg in die Berufswelt als eine der wichtigsten Unterstützungsquellen. Im Round Table 3 wird diskutiert, welche Folgen ausbleibende oder mangelnde elterliche / persönliche Unterstützung nach sich ziehen und durch welche Massnahmen diese kompensiert werden könnten.
Round Table 4 Fokus Berufsfachschule & Betrieb	Aus der Begleitgruppe des Projektes GÜRB wird der Handlungsbedarf formuliert, die Zusammenarbeit zwischen Volksschule, Berufsschule und Lehrbetriebe zu stärken. Dabei stellt sich die Frage, wie die Zusammenarbeit gestaltet und intensiviert werden könnte. Solche und ähnliche Fragen werden zusammen mit Praxisvertreter/innen der Bereiche in der Round Table 4 diskutiert.
Round Table 5 Fokus BVJ	Auf Grundlage der Ergebnisse des Projektes GÜRB, welche unter anderem aufzeigen, dass die Wirkung des BVJ bezüglich individueller Begleitung als sehr positiv eingeschätzt wird, jedoch die Funktion schulische Lücken zu schliessen nur begrenzt erreicht wird, werden im Round Table 5 Funktionen und Wirkungen des Berufsvorbereitungsjahres diskutiert.
Round Table 6 Rolle der Forschung in der Praxis	In den letzten Jahren wurden einige Studien zu verschiedenen Aspekten des Übergangs von der obligatorischen Schulzeit in die Berufsausbildung sowie ins Arbeitsleben durchgeführt. Zu diskutieren ist in diesem Zusammenhang, inwiefern die Forschungsergebnisse in der Praxis sichtbar und bedeutsam sind. Ferner ist es Ziel, Ideen für die Stärkung und Intensivierung des Austauschs zwischen Forschung & Praxis abzuleiten.

INFORMATIONEN

Anmeldung	Bis 29.09.2017 auf www.ife.uzh.ch/tagungguerb
Kontakt	guerb@ife.uzh.ch
Tagungsort	Berufsbildungsschule Winterthur - BBW Zürcherstrasse 28 8400 Winterthur ► Anreise und weitere Informationen siehe Tagungshomepage